

Universität Innsbruck / Arbeitsbereich für Geometrie und Vermessung – Dissertationsstelle (Pre-Doc) in Geodäsie/Geoinformatik

An der Universität Innsbruck / Arbeitsbereich für Geometrie und Vermessung ist ab voraussichtlich 1.5.2024 eine Dissertationsstelle (Pre-Doc) in der Geodäsie/Geoinformatik zu besetzen. Die Stelle ist zunächst mit 50% ausgeschrieben (lt. KV brutto 1.789,40, 14x/Jahr), wird aber nach der Unterzeichnung der Dissertationsvereinbarung auf 75% (brutto 2.684,10, 14x/Jahr) aufgestockt.

Thematisch ist die Promotionsstelle in der neu besetzten Professur am Schnittpunkt zwischen Geodäsie, Geoinformatik und AI-Anwendungen angesiedelt. Ich suche vielversprechende Kandidat:innen, die ein großes Interesse in neuen, innovativen Aufnahme- und Auswertungsmethoden (Drohnenphotogrammetrie, Full-Waveform-Laserscanning, NeRFs) und Methodenentwicklung (Datenweiterverarbeitung, Auswertung, Aufbereitung für verschiedene Nutzergruppen) in den beiden Anwendungsgebieten alpiner Raum (Geodynamik/Massenbewegungen) und Forstwirtschaft (Biomasse, Schädlingsbefall, Schutzwirkung) aufbringen. Dabei wird sicherlich Datenaufnahme im Hochgebirge mit modernem Equipment (Laserscanning, Drohnen) ebenso wie High-Performance-Computing und Deep Learning eine Rolle spielen.

Die Universität Innsbruck bietet zusätzlich zu wissenschaftlicher Exzellenz und vielen Möglichkeiten zum Fachaustausch mit Kolleg:innen anderer Fachbereiche (z.B. Geographie, Wasserbau, Informatik, ...) auch attraktive Benefits (<https://www.uibk.ac.at/de/karriere/zusatzleistungen/>) und eine einmalige Nähe zu Winter- und Sommersportaktivitäten in den Alpen.

Bei Fragen und Interesse kontaktieren Sie mich gerne unter lukas.winiwarter@uibk.ac.at